

## **Hildesheimer Bündnis gegen transatlantische Geheimabkommen**

BündnispartnerInnen: Referat Politische Bildung des Allgemeinen Studierendenausschusses der Universität Hildesheim, BUND Hildesheim, Bündnis 90 / Die Grünen Kreis- und Ortsverband Hildesheim, DGB Hildesheim, Free/Libre-Open-Source-Software-Initiative, Katholische Arbeitnehmer-Bewegung Hildesheim, Die Linke Kreisverband Hildesheim

Hildesheim, 9. Oktober 2014

### **PRESSEMITTEILUNG:**

#### **Hildesheimer Organisationen gründen Bündnis gegen transatlantische Geheimabkommen**

Als Reaktion auf das Bekanntwerden kritischer Details des Transatlantischen Handels- und Investitionsabkommens, kurz TTIP, haben sich nun verschiedene Hildesheimer Organisationen (AStA der Universität, BUND, Bündnis 90/ Die Grünen, DGB Hildesheim, FLOSSI, Katholische Arbeitnehmer-Bewegung, Die Linke) zu einem Bündnis zusammengeschlossen. Gemeinsam wollen sie sich gegen die gemeinwohlschädlichen Vertragsverhandlungen einsetzen und in einer Reihe von Veranstaltungen über die drohenden Folgen von TTIP, CETA, TiSA u.a. für die Menschen in der EU informieren.

Am Samstag, 11. Oktober, dem europaweiten Aktionstag gegen TTIP und CETA, haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich am Aktionsstand des Bündnisses ein genaueres Bild zu verschaffen. In der Fußgängerzone (Ecke Hoher Weg / Kurzer Hagen) wird es von 10 bis 14 Uhr Informationen, Diskussionen und auch Unterschriftenlisten einer selbstorganisierten Europäischen Bürger-Inneninitiative geben.

Für den 12. November um 19.30 Uhr ist eine kontroverse Podiumsdiskussion mit TTIP-Expertinnen und -Experten im Riedel-Saal der Volkshochschule geplant. In den darauf folgenden Wochen werden öffentliche Vorträge in der Universität zu verschiedenen Aspekten von TTIP und ähnlichen Abkommen die Veranstaltungsreihe fortsetzen.